

SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 8. Juli 2009
Nummer 28



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 08.07.

15.30 Uhr, Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung, Deutschlands größte Fernwasserversorgung, Anmeldung mit Personalausweis bei der Tourist-Information bis 12.00 h ist erforderlich

17.45 Uhr, DLRG, Jugendschwimmen, Abfahrt an der Turnhalle

18.30 Uhr, Yachtclub, Seeend-Regatta

Donnerstag, 09.07.

16.00 Uhr, Kegelnachmittag im Gasthaus Linde, keine Anmeldung erforderlich, mit Gästekarte ist die Teilnahme kostenfrei

Freitag, 10.07.

18.00 Uhr, TSV Zeltlager, Besprechung der Betreuer bei Norbert

19.30 Uhr, Freiw. Feuerwehr, Probe 2. Zug

20.20 Uhr, Abfahrt Spaghetti-Schiff ab Landungsplatz, Kartenvorverkauf bei der Tourist-Info

Samstag, 11.07.

ab 11.00 Uhr, Unesco Sommerfest

Sonntag, 12.07.

ab 11.00 Uhr, Unesco Sommerfest

14.00 Uhr - 17.00 Uhr, Tag der offenen Tür im Phönix Haus Silberdistel mit Unterhaltungsprogramm

17.00 Uhr, Geistliches Schülerkonzert in der kath. Pfarrkirche St. Martin

Montag, 13.07.

15.00 Uhr, DRK Seniorengymnastik in der Turnhalle

17.30 Uhr, Boule-Abend für jedermann, Treffen an der Boulebahn an der Uferpromenade

Dienstag, 14.07.

19.45 Uhr, Gästebegrüßungsfahrt mit der MS Bodman, Fahrkarten in der Tourist-Info erhältlich

20.40 Uhr, Gesangverein Hohenfels, Abendkonzert an der Schiffsanlegestelle

Mittwoch, 15.07.

15.30 Uhr, Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung, Deutschlands größte Fernwasserversorgung, Anmeldung mit Personalausweis bei der Tourist-Information bis 12.00 Uhr ist erforderlich

17.45 Uhr, DLRG, Nachwuchsschwimmen, Abfahrt an der Turnhalle

20.00 Uhr, Sitzung des Gemeinderats im Bürger-saal



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Im Fundamt wurde abgegeben:

1 beiges Schlüsselmäppchen
mit verschiedenen Schlüsseln
1 Regenschirm

Nähere Informationen unter Tel. 809620

Parkregelungen

Wir möchten hiermit nochmals die Einwohnerschaft und die Feriengäste an die „Blaue Zone“ im Innerortsbereich erinnern. Bitte beachten Sie die Höchstparkzeiten und legen Sie die blaue Parkscheibe ein.

Auch können wir „Parkausweise“, die von Vermietern für die Mieter/Gäste ausgestellt werden, leider nicht anerkennen. Bitte schaffen Sie als Vermieter von Ferienwohnungen genügend Parkraum und weisen Sie Ihre Mieter/Gäste auf die „Blaue Zone“ hin.

Erforderliche Unterlagen zur Beantragung von Personal- ausweisen, Reisepässen und Kinderreisepässen!

Für die Ausstellung von neuen gültigen Ausweispapieren müssen Sie ab sofort folgende Unterlagen mitbringen:

1. bisheriger amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Kinderausweis oder Kinderreisepass)

2. Geburts- oder Abstammungsurkunde bzw. Familienstammbuch
3. aktuelles Passbild

Für evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 809623).

SIPPLINGEN
am Bodensee

Tourist-Information

Seestraße 3
78354 Sipplingen
Tel.: 07551 9499370
Fax: 07551 3570
tourist-info@sipplingen.de
www.sipplingen.de

**Öffnungszeiten
der Tourist-Information**
Montag - Freitag:
09.00 Uhr - 12.00 Uhr und
14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Abgabe der Meldescheine für die Monate Mai und Juni

In Kürze erhalten alle Gastgeber den ersten Kurtaxbescheid für die Monate Mai und Juni. Bitte geben Sie deshalb noch in dieser Kalenderwoche alle betreffenden Meldescheine in der Tourist-Information ab. Vielen Dank.

Gästebegrüßungsfahrt

Am Dienstag, 14. Juli, um 19.45 Uhr sticht die MS Bodman zur Gästebegrüßungsfahrt in See. Bei der einstündigen Rundfahrt erfahren Sie mehr über Ihren Urlaubsort und die Bodenseeregion und erhalten natürlich auch Tipps zur Freizeitgestaltung.

Im Anschluss an die Gästebegrüßungsfahrt findet das Abendkonzert des Gesangsvereins statt.

Fahrkarten: Tourist-Information

Preis: mit Gästekarte 3,90 Euro (EW) oder 1,00 Euro (Kinder) ohne Gästekarte 7,00 Euro (EW) und 1,50 Euro (Kinder). Wir freuen uns, Sie an Bord willkommen zu heißen!

Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung

Immer mittwochs findet eine Führung der Bodensee-Wasserversorgung statt. Unter dem Motto „kühl, klar und sauber“ besichtigen Sie Deutschlands größte Fernwasserversorgung. Eine Anmeldung in der Tourist-Information (mit Personalausweis) bis 12.00 Uhr am Veranstaltungstag ist erforderlich. Die Führungen sind kostenfrei.

Spaghetti Schiff

Schlemmen und den See genießen - Sie essen nach Herzenslust so viele Spaghet-

ti wie Sie wollen. Dazu werden zwei verschiedene Soßen und Parmesan gereicht.

Am 10. Juli sticht die MS Bodman ab Sipplingen um 20.20 Uhr in See. Rückkehr ist gegen 21.45 Uhr. Preis: Erwachsene 20,00 Euro / Kinder 12,00 Euro. Kartenvorverkauf in der Tourist-Information

Achtung Einmietbetrüger

Wir bitten Sie mal wieder besonders vorsichtig zu sein. Dieses Mal hat sich ein Einmietbetrüger nach Radolfzell verirrt: Wolfgang Weber, ehemals Benke, ein früherer Radolfzeller sucht in Radolfzell eine Wohnung oder ein Zimmer. Er war bereits im Waldhaus Radolfzell und ist dort ohne zu bezahlen verschwunden.

Er ist 50 Jahre alt, ca. 170 cm groß, dunkelhaarig grau meliert.

Sollte er sich bei Ihnen einquartieren oder bereits einquartiert haben, verständigen

Sie bitte die Polizei, er ist dort mit seiner Masche bereits bekannt.

Info-Bus führt Bodensee in neue Bundesländer

Wie schon in den vergangenen Jahren waren Bodensee-Touristiker auch in diesem Frühjahr mit dem blauen Doppeldeckerbus



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf	112
Kommandant	5343
Polizei Notruf	110
Polizei Überlingen	8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)	
Telefon:	07541 19296
Fax:	07541 80936
(auch Gehörlosen-Fax)	
Rettungsdienst Bodenseekreis	
1 92 22 ohne Vorwahl	
Rettungsdienst und Krankentransport	19222
Krankenhaus Überl.	94770
Sozialstation Überlingen	95320
Dorfhelferinnenstation	
Frau Vogler	62287
Maltaser-Hilfsdienst	970970
Kurzzeitpflege Haus Silberdistel	95180
Kath. Pfarramt Sipplingen	63220, 60636
Ev. Pfarramt Ludwigshafen	07773/5588

Weißer Ring Bodenseekreis
K.-H. Jumpertz 07556 966362

EnBW (früher Badenwerk)
Service-Telefon 07461 7090
Störung 0800 36294 77

Gas- u. E-Werk Singen,
Störung 0800 7750007

Wasserversorgung
Störung 8331131

Kabel BW
Störung 01805 888150

Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen
07541204-5199

Probleme mit der Müllabfuhr??
Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:

Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH,
Tel. 07541/401093

Gelber Sack-Abholung
Fa. Alba
Tel. 07541 23394

Papiercontainer
Fa. Stark
Tel. 08382 79091

Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt	
Bürgermeister Neher	8096 20
Ratschreiber Sulger	8096 22
Frau Adams	8096 30
Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt	
Frau Biller	8096 0
Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten	
Herr Geßler	8096 25
Gemeindekasse	
Frau Regenscheit	8096 28
Steueramt	
Frau Sinner	8096 26
Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt, Standesamt	
Frau Wochner	8096 23
Tourist-Info im Bahnhof	
Zentrale	9499370
Frau Ott	949937 12
Frau Bonauer	949937 11
Bauhof	8096 31
Kindergarten	1096
Grund- u. Hauptschule	915526
Hafenanlage West	65312

Faxanschlüsse:
Rathaus 8096-40
Tourist-Info 3570
Grund- und Hauptschule 915527

e-mail-Anschlüsse
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de
Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de
Kindergarten: kiga.sipplingen@kabelbw.de
Internet: http://www.sipplingen.de



Überlinger TAFEL-Laden
Friedhofstraße 28a

Öffnungszeiten:
jeden Mittwoch 14.30 - 17.30 Uhr
Kontakt: Caritas Überlingen 07551 83030
Spendenkonto 1004282
Sparkasse Bodensee (BLZ 69050001)

Ärztlicher Notdienst 94770 und 19222	Samstag, 11.07. Kuony-Apotheke, Goethestr. 16, Stockach, Tel. 07771 7021
Zahnärztlicher Notdienst 01805/91 16 20	Sonntag, 12.07. See-Apotheke, Marktstr. 1, Überlingen, Tel. 07551 62288
Apotheken-Notdienst 0137 888 22833	

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen
Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:
Bernd Neudörffer 0175 2409040 oder 07551 68146
Christine Thiel 0174 4070085
Georg Kuhn 07551 27 02
Andrea Regenscheit 0160 7 35 93 96
Petra Ehrle 07551 1226

Öffnungszeiten der Verwaltung:
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Herausgeber:
Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771 9317 -0, Fax: 07771 9317 -40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

auf zwei Roadshow-Touren durch Deutschland unterwegs. Neben Städten wie Mainz, Münster, Augsburg, Nürnberg und weiteren waren dieses Mal auch neue Ziele dabei. Mit Erfurt, Jena und Leipzig ging es erstmalig in die neuen Bundesländer. Wirkungsvoll begleitet wurden die beiden Touren durch Medienkampagnen in den jeweiligen Tageszeitungen. Neben vielen Informationen hatte das Bodensee-Team auch attraktive Gewinne der verschiedenen Partner für Groß und Klein dabei, u. a. Übernachtungsgutscheine, Eintrittskarten und Bodensee-Erlebniskarten. Die Neugier und das Interesse an der Bodenseeregion waren groß. In den zahlreichen persönlichen Beratungsgesprächen wurde immer wieder die Begeisterung für das Urlaubsziel Bodensee deutlich.

Die **unicef** feiert im **Kronengarten** ein Sommerfest. Am Samstag, 11.07. ab 11.00 Uhr geht es los mit Clownereien, Live-Musik, Unterhaltungsprogramm und sommerlichen Leckereien. Gegen 18 Uhr spricht die Vorsitzende der **unicef**, Frau Regine Stachelhaus, und Frau Angelika Vogler-Rieger. Am Sonntag setzt sich das Fest ab 11.00 Uhr fort.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Gemeinderates

Am **Mittwoch, dem 15. Juli 2009** findet um **20.00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses eine Sitzung des Gemeinderates statt, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters
2. Wünsche und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats
3. Bebauungsplan „Bützenrain“
- Aufstellungsbeschluss
4. Erlass einer Veränderungssperre im Bereich des künftigen Bebauungsplans „Bützenrain“
5. Energetische Teilsanierung des Rathauses und der Grund- und Hauptschule
- Beauftragung und Ausschreibung
6. Erweiterung des Westhafens
- Ausschreibung der Baumaßnahme
7. Annahme von Spenden
8. Baugesuche
 - a) Bauantrag zum Umbau und Sanierungsmaßnahmen am bestehenden Wohnhaus, Flst. Nr. 1961, Am Schallenberg
 - b) Bauantrag zum Anbau eines Wintergartens sowie Aufbau und Änderung von Dachgaupen, Flst. Nr. 2105, Im Hirschacker
 - c) Nachtragsbaugesuch zur Überdachung der Sitzplätze im Kronengarten, Flst. Nr. 138, Seestraße

- d) Antrag auf Abriss eines bestehenden landwirtschaftlichen Nebengebäudes und Neubau eines Wohnhauses, Flst.Nr. 2, Klosterstraße
 - e) Abbruch des bestehenden Schuppens und Neubau eines Abstellraumes und einer 3-fach Garage, Flst. Nr. 1868/2, Im Breitenweingarten
9. Verschiedenes

Anselm Neher
Bürgermeister

Landratsamt Bodenseekreis
- Untere Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung
Flurbereinigung Überlingen-
Bonndorf/Nesselwangen (B 31)
Bodenseekreis

Schlussfeststellung vom 25. Juni 2009

Das Landratsamt Bodenseekreis - Untere Flurbereinigungsbehörde - erklärt das Flurbereinigungsverfahren **Überlingen-Bonndorf/Nesselwangen (B 31)** für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan (und seinen Nachträgen) bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergemeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergemeinschaft. Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landratsamt Bodenseekreis - Untere Flurbereinigungsbehörde -, Waldstraße 30, in 78315 Radolfzell erheben. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt - Untere Flurbereinigungsbehörde - eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.



KULTURELLES IN DER GEMEINDE

Wir laden ein zur Sommerausstellung

der Galerie im Bahnhof Sipplingen
KRAFTSTRÖME IN FARBE U. HOLZ
Ingeborg Grasmäder (Thüringen), Malerei
Eva Schubert (Stockach), Holzbildhauerei

Vernissage am Freitag, den 17. Juli, um 19.30 Uhr

Zur Begrüßung spricht der Bürgermeister Anselm Neher und die Kulturreferentin der Gemeinde Gabrielle Kugel-Sichermann.
Ausstellungsdauer:
17. Juli 09 bis 11. September 09

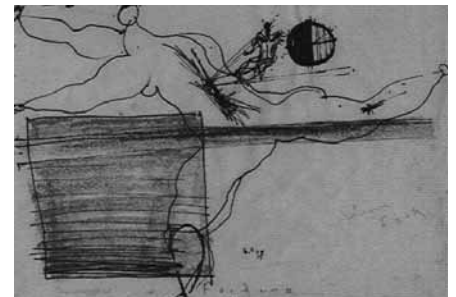
Öffnungszeiten:

Juli und September: Montag - Freitag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 17.00 Uhr	August: Montag - Freitag 09.00 Uhr - 12.30 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
---	---

Samstag und Sonntag
10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten sind zu erfragen
unter: Telefon: 07551 62048 G. Kugel-Si.

Rathaus Frickingen



ILSE FARK
SCHWARZWEISS
MIT FARBIGEN AKZENTEN
PRO U. KONTRA
ZEICHNUNGEN
Dauer der Ausstellung:
25. Juni bis 28. August 2009
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. 14.00 - 16.00 Uhr
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr

Das Mitteilungsblatt

Informationen - Termine
Veranstaltungen - Anregungen
Tipps - Unterhaltung

SENIOREN- NACHRICHTEN



3-tägiger Seniorenausflug zum Wallfahrtsort Maria Einsiedeln (Schweiz) vom 18. bis 20. August 2009, Dienstag bis Donnerstag

Veranstalter Gebhard-Reisen Hattenweiler

Der berühmte schweizerische Wallfahrtsort Einsiedeln liegt in einem Voralpenhochtal zwischen dem Zürichsee und dem Vierwaldstättersee.

Programmverlauf:

1. Tag Dienstag, 18. 08. 09. Anreise über Singen – Schaffhausen – Winterthur nach Rapperswil. Dort Gelegenheit zum Mittagessen und einer Schifffahrt auf dem Zürichsee. Weiterfahrt nach Einsiedeln. Zimmerbezug und Abendessen. 20.15 Uhr Möglichkeit zur Teilnahme an einem Orgelkonzert in der Klosterkirche (freier Eintritt) Unser Hotel befindet sich am Klosterplatz und die Klosterkirche ist nur ein paar Gehminuten von unserem Hotel entfernt.

2. Tag. Mittwoch, 19. 08. 09. Nach dem Frühstücksbuffet werden wir mit einer Führung alle Sehenswürdigkeiten in Maria Einsiedeln kennen lernen, Klosterführung einschließlich Stiftsbibliothek, Diorama Bethlehem, Panorama Kreuzigung Christi, Lebkuchenmuseum (gratis) Tonbildschau über das Kloster und die alte Mühle. 16.30 Uhr Gesang der Mönche. Abendessen im Hotel.

3. Tag. Donnerstag, 20. 08. 09. Die Heimfahrt führt uns zur Schokoladenfabrik nach Flävil. Dort Führung und Einkaufsmöglichkeit. Auf der Weiterfahrt besuchen wir die Appenzeller Schaukäserei Stein mit Einkaufsmöglichkeit. Danach Heimreise und zum Abschluss Einkehr in Güttingen (bei Radolfzell) im Gasthaus Adler.

Als Begleitperson ist Frau Charlotte Schirmeister wieder dabei.

Der Preis für 2 Übernachtungen mit Halbpension, alle Eintritte, Busfahrten und die Schifffahrt ab 25 Personen 215 Euro pro Person.

Einzelzimmerzuschlag 16 Euro pro Tag.

Anmelden können Sie sich ab sofort beim Pfarrbüro Sipplingen von Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr Tel. 0 75 51 / 6 32 20 oder bei Jolande Schirmeister, Tel. 0 75 51 / 58 92. Anmeldeschluss Freitag 24 Juli.

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und schöne Tage mit Ihnen.

Freundliche Grüße Jolande Schirmeister mit Team

**Ökumenischer Seniorenkreis
der kath. Seelsorgeeinheit und der Gemeinde Sipplingen**
Pfarramt Sipplingen, Seestraße 38,
78354 Sipplingen
Tel. 0 75 51 / 6 32 20, Fax 0 75 51 / 6 06 36
Ansprechpartner:
Jolande Schirmeister,
Tel. und Fax 0 75 51 / 58 92



Bundeswehr



BIWAK DER PATENKOMPANIE

Der Feldgottesdienst am Sonntag, dem 19. Juli, findet um 10.30 Uhr statt (nicht wie auf den Plakaten und Flyern angegeben um 9.30 Uhr).

Wir bitten um Beachtung und Entschuldigung.

Neues von der Patenkompanie - Blutspende und Biwak

Am vergangenen Donnerstag rief das Deutsche Rote Kreuz erneut zur Blutspendeaktion in der Jahnhalle auf. Die Patenkompanie aus Stetten a.k.M. folgte dem Aufruf erneut. Mit einem großen Bus voller spendenwilliger Soldaten "marschierten" die Stettener Jäger in die Sipplinger Mehrzweckhalle. Das Blutspendeteam war gut vorbereitet und konnte den knapp 80 Spendern je einen halben Liter Blut abnehmen. Anschließend wurden die Soldaten in gewohnt professioneller Art und Weise von den Angehörigen des Sipplinger DRK-Ortsvereins übernommen und betreut. Bei Kaffee und Kuchen, sowie einem zünftigen Wurstsalatbuffet konnten sich die Soldaten nach dem "Aderlass" bei guten Gesprächen wieder stärken. Unseren herzlichen Dank und ein dickes Lob möchten wir an dieser Stelle an alle Helfer des Ortsvereins aussprechen.

Während der Blutspendeaktion nutzten unsere Soldaten die Zeit, um auf das baldige Biwak vom **16.-19. Juli 2009** hinzuweisen. Mit Flyern ausgestattet liefen kleinere Trupps durch die Stadt und informierten die Bevölkerung über unseren Aufenthalt in Sipplingen. Wie üblich, werden wir am Donnerstag, den 16. das Biwak am Sportplatz beziehen. Am Freitag werden wir wieder gemeinnützige Projekte in der Gemeinde voranbringen und abends zum Biwakabend in unser Lager einladen. Am Samstag werden wir die Vereine beim

Aufbau des Strandfests unterstützen und am Sonntag beenden wir das Biwak mit einem Feldgottesdienst und einem gemütlichen Frühschoppen, zu dem wir wieder alle Bürgerinnen und Bürger herzlich im Biwakbereich willkommen heißen. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Merkblatt oder den Plakaten in den Sipplinger Geschäften.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Soldaten aus der Patenkompanie in Stetten a.k.M.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

*Frau Elisabeth Eckerle,
Laupenweg 8
zum 81. Geburtstag am 10.07.*

*Frau Irmgard Karg,
Laupenweg 5
zum 75. Geburtstag am 15.07.*

BEHÖRDEN- INFOS



**KREISSENIORENRAT
BODENSEEKREIS**

Arbeitskreis
Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

WOLFGANG SEIFFERT
Unteres Ried 9, 88690 Uhdlingen-Mühlhofen,
Tel.: 07556 345, Fax: 07556 931604,
E-Mail: seiffert.greiner@t-online.de

DER KREISSENIOREN- RAT BODENSEEKREIS INFORMIERT:

ENDLICH EIN NEUER GESETZENTWURF ZUR PATIENTENVERFÜGUNG MIT DEM ES SICH LEBEN LÄSST!

Der Kreissenorenrat Bodenseekreis (KSR) begrüßt wohlwollend die fraktionsübergreifende Abstimmung der Bundestagsabgeordneten zum neuen Gesetzentwurf von Patientenverfügung. Bestätigt sie doch das Selbstbestimmungsrecht und den Patientenwillen der Menschen in jeder Lebensphase, so auch in der Phase, die durch schwere Krankheit, Unfall, Altersverwirrung oder psychische Krise hervorgerufen werden, wodurch dann die Betroffenen meistens nicht mehr in der Lage

sind, ihre Entscheidungen selber zu treffen.

Sie bestätigen auch unsere bisherigen Auffassungen zum selben Thema, so der erste Vorsitzende des KSR, Harald Leber. Unsere jahrelange, geduldige Vortragstätigkeit in öffentlichen Veranstaltungen, bezüglich von gut gemeinten Hinweisen und Ratschlägen zum Erstellen von Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten hat sich bewährt, weshalb wir aufgrund der jetzigen, besseren Rechtsklarheit und Rechtssicherheit unsere bisherige Vortragsreihe dazu intensivieren werden.

Die wichtigsten Regelungen im Einzelnen:

1. Niemand ist gezwungen, eine Patientenverfügung zu verfassen.
2. Patientenverfügungen sollten möglichst korrekt und umfangreich verfasst werden, damit daraus der Patientenwille eindeutig zu erkennen ist.
3. Patientenverfügungen können jederzeit formlos widerrufen werden.
4. Die Patientenverfügung muss schriftlich erstellt sein (mündliche Absprachen gelten nicht).
5. Die schriftliche Patientenverfügung ist, wenn sie der aktuellen Lebens- und Behandlungssituation entspricht, für alle Beteiligten verbindlich und enthält keine Einschränkungen. Sind sich Arzt und Betreuer bzw. Bevollmächtigter einig, bedarf es keiner Einbindung durch das Vormundschaftsgericht.
6. Die Existenz von bereits vorhandenen Patientenverfügungen wird nicht in Frage gestellt. Die Inhaber können sich darauf verlassen, dass ihr Selbstbestimmungsrecht und das oberste Gebot zur Achtung des Patientenwillens eingehalten wird.
7. Die Patientenverfügung bedarf keiner notariellen Beglaubigung. Zur Abfassung der Patientenverfügung kann ein Arzt hinzugezogen werden. Pflicht ist es jedoch nicht.
8. Künftig sind Betreuer und Bevollmächtigte im Fall der Entscheidungsunfähigkeit des Betroffenen an seine schriftliche Patientenverfügung gebunden und müssen diese auch der Ärzteschaft gegenüber durchsetzen.
9. Gibt es keine Patientenverfügung oder treffen die Festlegungen nicht die aktuelle Situation, muss der Betreuer oder Bevollmächtigte unter Beachtung des mutmaßlichen Patientenwillens entscheiden, ob er in die Untersuchung, die Heilbehandlung oder den ärztlichen Eingriff einwilligt.
10. Die Entscheidung über die Durchführung einer ärztlichen Maßnahme wird im Dialog zwischen Arzt und Betreuer bzw. Bevollmächtigten vorbereitet. Der behandelnde Arzt prüft, was medizinisch indiziert ist und erörtert die Maßnahme mit dem Betreuer oder Bevollmächtigten, möglichst unter Einbeziehung naher Angehöriger oder sonstiger Vertrauenspersonen.
11. Nur bei Gefahr von eventuellem Missbrauch, bei Zweifeln oder Meinungs-

verschiedenheiten über den Patientenwillen, entscheidet als neutrale Instanz das zuständige Vormundschaftsgericht.

12. Volljährige können im Voraus in einer schriftlichen Patientenverfügung festlegen, ob und wie sie später ärztlich behandelt werden wollen, wenn sie ihren Willen nicht mehr selbst äußern können.
13. Der Hinterlegungsort der Urschrift einer Patientenverfügung sollte Angehörigen oder Vertrauenspersonen bekannt sein. Kopien können beim Arzt oder sonstigen Vertrauenspersonen hinterlegt werden.

Trotz vieler Gegenmeinungen hat der Bundestag nach unserer Auffassung im Sinne der meisten Bürger entschieden, denn wenn man das Selbstbestimmungsrecht der Menschen im Leben ernst nimmt, dann muss dies auch für die letzte Phase "des Todes gelten!"

Wolfgang Seiffert, Kreisseniorat
Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Erfolgsfaktor Familie - Unternehmensnetzwerk

„Standortsicherung durch Familienfreundlichkeit“

Veranstaltung mit Unternehmern im Landratsamt Bodenseekreis am 15.7.2009, um 18.00 Uhr

Familienbewusste Unternehmensführung ist schon lange kein „Gedöns“ mehr. Seit das Thema Fachkräftemangel zu einer langfristigen Sorge der deutschen Wirtschaft geworden ist, steht fest: Demografischer Wandel wie auch Fachkräftebedarf können entschärft werden, wenn sich die Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessert. Dazu braucht es u. a. eines: Praktikable Konzepte, die Unternehmen und ihren Beschäftigten dabei helfen, Beruf und Familie leichter unter einen Hut zu bringen, und die sich für Unternehmen auch rechnen.

Um große und kleine Lösungen und Beispiele, wie Unternehmen ihren Mitarbeitern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtern können, geht es deshalb in einer Veranstaltung, zu der Landrat Lothar Wölfler gemeinsam mit der IHK Bodensee-Oberschwaben, am 15. Juli 2009, um 18.00 Uhr, in den Säntissaal des Landratsamtes Bodenseekreis, eingeladen haben. Mit beteiligt sind das Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“ und die Servicestelle betriebliche Kinderbetreuung, beides Initiativen der Bundesregierung mit dem Ziel, Ideen einer familienbewussten Unternehmensführung stärker in der Deutschen Wirtschaft zu verankern.

Neben einem Überblick über konkrete Möglichkeiten, wie Unternehmen Beschäftigte gerade beim Thema Kinderbetreuung unterstützen können, stehen praktische Erfahrungen aus Unternehmen der Region im Mittelpunkt der Veranstaltung. In einem Podiumsgespräch berichten Annette Stetter, Personalleiterin des Software-Entwicklers TechniData AG, Helmut Norwat, Personalleiter des Sportartikelherstellers Vaude und Detleff Gagg Leiter Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen bei ZF Friedrichshafen von den Aktivitäten ihrer Unternehmen beim Thema betrieblich unterstützte Kinderbetreuung.

Informationen zur Veranstaltung für Unternehmer erhalten Sie von der Frauen- und Familienbeauftragten des Bodenseekreises Veronika Wäscher-Göggerle, Tel. 07541 2045475 oder unter veronika.waeschergoeggerle@bodenseekreis.de



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Tularämie bei einem Feldhasen in Markdorf - Hunde anleinen

Bei einem im Raum Markdorf tot aufgefundenen Feldhasen wurde die Tularämie (Hasenpest) festgestellt.

Die Krankheit kann auch auf Menschen und auf Hunde übertragen werden. Für Spaziergänger ohne Kontakt zu infizierten Tieren besteht keine Gefahr. Hunde sollen an der Leine gehalten werden.

Enger Kontakt zu infizierten Tieren kann auch beim Menschen zu schweren Infektionen führen (Zoonose). Jäger sind aufgrund des direkten Kontaktes zu erlegten oder tot aufgefundenen Tieren besonders gefährdet.

Der Feldhase wurde von einem umsichtigen Jäger gefunden und zur Untersuchung an das Staatliche Tierärztliche Untersuchungsamt Aulendorf - Diagnostikzentrum - gebracht.

Bei der Tularämie handelt es sich um eine durch das Bakterium *Francisella tularensis* hervorgerufene, bei wildlebenden Hasenarten (Hasen, Kaninchen) und Nagetieren (Mäuse, Ratten, Eichhörnchen) sporadisch auftretende Infektionskrankheit.

Beim Menschen ist der Krankheitsverlauf von der jeweiligen Unterart des Erregers, vom Übertragungsweg, von der Eintrittspforte des Erregers sowie der Erregermenge abhängig. Da die Infektionsdosis mit 10 bis 50 Bakterien sehr gering ist, können vor allem bei direktem Kontakt zu infizierten Tieren (Anfassen infizierter Tiere ohne Schutzhandschuhe, Einatmen erregerehaltiger Aerosole beim Zerlegen) schwere Infektionen entstehen. So er-

kranken im Oktober/Anfang November 2005 im Kreis Darmstadt-Dieburg, Südhessen sieben Jäger durch nachweislichen Kontakt mit Feldhasen an Tularämie. Bei einem der Jäger führte die Infektion zum Tode.

Die bei dem Feldhasen in Markdorf festgestellte Unterart (Unterart *Holarctica*) verursacht beim Menschen in der Regel nur lokale Infektionen der Haut oder der Schleimhäute und hat nur selten schwere Infektionen zur Folge. Es ist die gleiche Unterart des Erregers (Unterart *Holarctica*) wie sie bereits im Frühjahr dieses Jahres bei 2 Fällen im Raum Überlingen festgestellt wurde.

Typische, mit dem bloßen Auge erkennbare, auf Tularämie hinweisende Veränderungen am Tierkörper (knotige Veränderungen der Leber, Milz oder Lymphknoten) können dem Jäger Hinweise auf das mögliche Vorliegen der Tularämie geben.

Kranke oder tot aufgefundene Hasen und Kaninchen sollte man nicht anfassen, sondern den Jagdrevierinhaber (z. B. über die örtliche Polizei) informieren. Der Jäger sollte das Tier mit Schutzhandschuhen aufnehmen, sogleich in eine Plastiktüte packen und das Tier nach Rücksprache mit dem Veterinäramt des Landratsamtes zur Untersuchung an das Staatliche Tierärztliche Untersuchungsamt -Diagnostikzentrum- in Aulendorf bringen.

Das Vorkommen der Tularämie bei Tieren ist nichts Ungewöhnliches. Sie ist in Deutschland und Europa weit verbreitet. So wurde der Erreger z. B. 2008 bei Feldhasen im Landkreis Böblingen gefunden; 2007 gab es Erkrankungsfälle bei drei Menschen in Biberach, die sich beim Abbalgen und Zerlegen von Feldhasen infiziert haben. Ansonsten sind Erkrankungsfälle beim Menschen aber äußerst selten.

Weitere Infos beim Veterinäramt unter der Tel. Nr. 07541 2045177, ergänzende Informationen unter: http://www.cvuas.de/pub/beitrag.asp?subid=0&Thema_ID=8&ID=791&Pdf=No



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

10 Jahre Kreispartnerschaft

Der Bodenseekreis unterhält seit 10 Jahren eine Partnerschaft mit dem polnischen Landkreis Tschenstochau. Eine Delegation aus dem Bodenseekreis mit Mitgliedern des Kreistages, der Kreisverwaltung sowie des deutsch-polnischen Freundeskreises unter Leitung von Landrat Lothar Wölfler reiste zum Jubiläum nach Polen. Beim Festakt im Landratsamt Tschenstochau überreichte Landrat Lothar Wölfler eine Kopie des Bildes vom Hambacher Fest, als 1832 die deutsche und polnische Fahne solidarisch nebeneinander wehten.



Bundesagentur für Arbeit -
Agentur für Arbeit Konstanz

Schule und dann?

Kindergeld für volljährige Kinder

Die Familienkasse Villingen-Schwenningen informiert:

Mit dem Schulende, dem Beginn eines Studiums oder einer Berufsausbildung fängt für viele Kinder ein neuer Lebensabschnitt an. Damit können sich auch Änderungen beim Kindergeldanspruch ergeben. Grundsätzlich wird das Kindergeld bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres gezahlt.

Für Kinder über 18 Jahre besteht bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres weiter Anspruch auf Kindergeld, wenn sie nach Beendigung der Schulausbildung spätestens im 5. Monat

- ein Studium,
- eine Ausbildung in einem Betrieb oder einer Schule,
- ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr oder
- eine vom Grundwehr- oder Zivildienst befreiende Tätigkeit als Entwicklungshelfer oder als Dienstleistender im Ausland beginnen.

Tritt das Kind innerhalb dieser Übergangszeit seinen gesetzlichen Wehr- oder Zivildienst an, besteht Anspruch auf Kindergeld bis zum Beginn des Dienstes.

Wenn in den vier Monaten nach Beendigung der Schulausbildung kein Ausbildungsplatz gefunden werden konnte, müssen die Bemühungen hierzu nachgewiesen werden. Dies kann durch schriftliche Bewerbungen, Zwischennachrichten, Absagen von Ausbildungsbetrieben oder die Registrierung als Bewerber um eine Ausbildungsstelle bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit geschehen.

Bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres wird außerdem Kindergeld gezahlt, wenn das Kind arbeitsuchend gemeldet ist. In diesem Fall braucht die Familienkasse darüber eine Mitteilung.

In allen genannten Fällen darf die Einkommensgrenze von 7.680 Euro für das Kind im Kalenderjahr nicht überschritten werden.

Rechtzeitig vor dem 18. Geburtstag eines Kindes erhalten die Kindergeldberechtigten von ihrer Familienkasse die Unterlagen für die erforderlichen Nachweise automatisch zugesandt.

Die Familienkasse in Villingen-Schwenningen betreut derzeit fast 95.000 Eltern in den Kreisen Schwarzwald-Baar, Rottweil, Tuttlingen und Konstanz. Sie zahlt monatlich Kindergeld für 163.750 Kinder von denen 31.200 bereits 18 Jahre oder älter sind.

Für den Publikumsverkehr geöffnet hat die Familienkasse im 2. Stock der Agentur für Arbeit an der Villingen Lantwattenstraße dienstags und freitags von 8.00 bis 12.30 Uhr sowie donnerstags von 8.00 bis 12.30 und 13.30 bis 18.00 Uhr.

Mehr Informationen sowie Merkblätter und Vordrucke zum Thema Kindergeld stehen im Internet unter www.familienkasse.de zur Verfügung oder können telefonisch unter der Servicenummer 01801-546337 (01801 - KINDER) angefordert werden.



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

Oldie Night im Konzertsaal des Salem College in Überlingen

Licht aus... Womm, Spot an... Yeah!

Lassen Sie sich vom Überlinger Gospelchor am 11. Juli im Bürgerhaus Adler Post in Stockach und am 12. Juli 2009 im Konzertsaal des Salem College mitnehmen auf eine Zeitreise in die Musik der 50er bis 70er.

Das Programm widmet sich den Klassikern des Pop und Rock'n, Roll: von den Beatles über ABBA, von Louis Armstrong bis zu den Beach Boys sind die Hits und die großen Musiker dieser Zeit vertreten.

Die Aufführungen finden am Samstag, 11. Juli 2009 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Adler Post in Stockach und am Sonntag, 12. Juli 2009 um 19:00 Uhr in der Aula des Salem College statt.

Der Eintritt beträgt 10 Euro (ermäßigt 8 Euro). Karten erhalten Sie an der Abendkasse oder reservieren Sie über die Internetseite www.ueberlinger-chorgemeinschaft.de oder per E-Mail kartenreservierung-gospelchor@web.de

energieagentur

Bodenseekreis

Gut beraten für die Zukunft

Persönliche Beratung beim unabhängigen Energieberater

In der Außenstelle der Energieagentur Bodenseekreis in Überlingen haben Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen - Owingen - Sipplingen jeden zweiten Mittwoch die Möglichkeit, sich rund um erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbau-sanierungen und Neubauten sowie Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz, den Energieausweis, energieeffiziente Mobilität und vieles mehr zu informieren. Zur persönlichen Beratung beim unabhängigen Energieberater sollten Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornstein-einfegerprotokoll mitgebracht werden.

Die Beratungen finden im Rathaus Überlingen, Zimmer 1.12 im 1. OG., kleiner Eingang Rathaus statt. Der nächste Beratungstermin ist am **Mittwoch, 15.07.2009, von 14.00 bis 17.00 Uhr**. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist bei Frau Beurer (Stadt Überlingen), Tel. 07551 991051, erforderlich.

Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V. - Gruppe Meersburg

Der nächste Gruppennachmittag der Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V., Gruppe Meersburg findet am Donnerstag, den 16. Juli 2009, statt. (Achtung: Datums- und Uhrzeitänderung). An diesem Nachmittag bekommen wir eine kostenlose Führung um 15 Uhr im FriedWald in Heiligenberg. Dazu treffen wir uns pünktlich um 14.30 Uhr am Martin-Luther-Haus in Meersburg, von Lassbergstraße 3 und bilden Fahrgemeinschaften nach Heiligenberg.

Betroffene und Interessierte, sowie Frauen, die den Krebs seit Langem überwunden haben, sind hierzu herzlich eingeladen. Außerdem würden wir uns sehr freuen, wenn neue Betroffene zwecks Erfahrungsaustausch zu unseren weiteren Gruppennachmittagen dazukommen würden.

Weitere Infos zu diesem und weiteren Gruppennachmittagen erhalten Sie ab sofort unter folgenden Telefonnummern 07532 5800 oder 07553 7066, da ich meine ehrenamtliche Arbeit zum 30.06.2009 niedergelegt habe.

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanke ich mich sehr herzlich und wünsche allen Betroffenen für die Zukunft Gesundheit, Zuversicht und Gottes Segen.

Ihre bisherige Gruppenleiterin Ingeborg Romeike

Rheuma-Liga informiert

Kollagenosen-Gruppe

Am Donnerstag, den 16. Juli 2009, um 19 Uhr trifft sich der Gesprächskreis der Kollagenosen-Gruppe Bodensee-Oberschwaben im DRK-Haus in Ravensburg, Ulmer Str. 95.

Unser Gruppenraum befindet sich im Untergeschoss.

Unter dem Begriff Kollagenosen werden eine Reihe rheumatischer Erkrankungen zusammengefasst, die durch entzündliche Bindegewebsveränderungen gekennzeichnet sind. Dazu gehören zum Beispiel das Sjögren-Syndrom, der Systemische Lupus Erythematoses, die Sklerodermie oder die Polymyositis. Unser Gesprächskreis dient dem Erfahrungsaustausch und ist ein geselliger Treff. Hier können wir erfahren, dass wir mit diesen seltenen Erkrankungen nicht alleine das-

tehen. Gerne stehen wir auch Neu-Betroffenen mit Rat und Informationsmaterial zur Seite.

Weitere Infos unter Tel. 07502 2993 und 07541 56310.

BÜTEZETTELS SOMMERZAUBER

Musik und Kino auf der Hochwartwiese

Donnerstag, den 16. Juli

KINO: **MAMMA MIA!**

Der Sommerfilm mit vielen, vielen Abba-Hits!

Beginn: 21.45 Uhr / Eintritt: 7,- Euro

Freitag, den 17. Juli

MUSIK: **BIG-BAND "MUSIC FOR FUN"**

Toller Big-Band-Sound auf der Hochwart. Brass on!!!

Beginn: 20.00 Uhr / Eintritt: 6,- Euro

Weitere Infos zum Sommerzauber gibt es unter Tel. 07534 999702 oder www.buetezettel.de



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Spruch der Woche

Um zu wissen,
was ich wert bin,
müsste ich wissen,
wer mich wiegt.
Ernst R. Hauschka



Für unsere Tagesbetreuung „O A S E“ in der Nußdorfer Straße 38c in Überlingen, brauchen wir Sie, als ehrenamtliche/r Helfer/in / Helfer

- wenn Sie bereit sind, diese Demenzkranken tage- oder stundenweise mit uns zu betreuen
- wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen und Geduld und Einfühlungsvermögen haben
- wenn Sie Begabung in den Bereichen Singen, Basteln, Vorlesen, Gymnastik und im hauswirtschaftlichen Bereich haben
- wenn Sie flexibel in der Zeiteinteilung sind

- oder wenn Sie sich als Fahrer für den Hol- und Bringdienst interessieren

Dafür bieten wir Ihnen

- eine sinnvolle, abwechslungsreiche und sehr interessante Mitarbeit
- eine angemessene Schulung und intensive Einarbeitung
- Begleitung und regelmäßige Teambesprechungen durch eine Pflegefachkraft
- Schulung/Fortbildungsmöglichkeiten
- eine Aufwandsentschädigung

Bitte melden Sie sich, wenn wir Ihr Interesse geweckt, oder Sie noch Fragen haben, bei der Sozialstation Überlingen e. V., Frau Ulrike Auer, Pflegedienstleiterin, Alte Nußdorfer Str. 1, 88662 Überlingen, Telefon.: 07551 95320.

Schulung zur „Botschafterin für regionale Genüsse“

Feriengästen und Kunden von Hofläden oder Hofcafés die kulinarischen Besonderheiten der eigenen Region näherbringen, Vorschläge erarbeiten für interessante Ausflüge, Wanderungen oder Radtouren mit kulinarischen Höhepunkten, sensibilisieren für die Zusammenhänge zwischen regionalen Produkten, Landschaft und Landwirtschaft: Dies sind u. a. Themen der 9-tägigen Schulung zur „Botschafterin für regionale Genüsse“, die zwischen November 2009 und März 2010 in Salem-Beuren bei Überlingen stattfindet. Sie wird durchgeführt vom Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden e. V. und gefördert vom Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg im Rahmen der „Innovativen Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum“.

Anmeldungen und nähere Informationen bei Sigrid Günter unter Tel. 0761 2713336 oder unter www.landfrauenverband-suedbaden.de.

Justus-von-Liebig-Schule Überlingen/Markdorf

Die Justus-von-Liebig-Schule in Markdorf bietet ab September 2009

Berufliche Qualifikation im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft

- **Hauswirtschaftler/in städtisch/ländlich**
- **Meister/in der Hauswirtschaft**

Ziel unserer Ausbildung ist, den Teilnehmern eine qualifizierte Vorbereitung für den Berufsabschluss zu garantieren. Die Ausbildung zum/zur Hauswirtschaftler/in umfasst die Vermittlung von Fachkompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Krea-

tivität um Personen hauswirtschaftlich zu versorgen und zu betreuen.

Der Beruf bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Privathaushalten, Großhaushalten, Pflegeeinrichtungen und gewerblichen Betrieben.

Interessant ist die Ausbildung besonders für Frauen und Männer, die

- noch keine Berufsausbildung haben und einen qualifizierten Berufsabschluss anstreben
- einen Zweitberuf anstreben
- eine Möglichkeit zum Wiedereinstieg ins Berufsleben nach oder schon während des Erziehungsurlaubs suchen
- Grundkenntnisse und Fertigkeiten auf den Gebieten Ernährung und Hauswirtschaft erwerben möchten

Die Ausbildungszeit erstreckt sich über zwei Jahre, bei einem wöchentlichen Schultag.

Nach Abschluss der Ausbildung besteht die Weiterbildungsmöglichkeit zum/zur Meister/in der städtischen Hauswirtschaft, zur Familienpflegerin und zum/zur Altenpfleger/in - staatlich anerkannt -.

Im September 2009 beginnt ebenfalls der Vorbereitungskurs zum/zur

- Meister/in der Hauswirtschaft

Ziel der Ausbildung ist die Vorbereitung auf die Aufgaben eines Meisters/einer Meisterin der Hauswirtschaft. Als Fach- und Führungskraft in hauswirtschaftlichen Betrieben unterschiedlicher Strukturen soll er/sie die gestellten Anforderungen personenorientiert, wirtschaftlich und nachhaltig wahrnehmen, auf Veränderungen, Anforderungen und Rahmenbedingungen reagieren, sowie sachgerecht informieren und beraten.

Die Ausbildungszeit erstreckt sich über zwei Jahre, bei einer wöchentlichen Unterrichtszeit von 16 Schulstunden (1 Schultag, 1 Abendunterricht).

Es sind noch einige Schulplätze frei - rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Schuladresse:

Justus-von-Liebig-Schule (Außenstelle Markdorf), Pestalozzistr. 25, 88677 Markdorf, Tel.: 07544 9340331, Fax: 07544 9340332, e-mail: jvls-mkd@t-online.de

Industriemeisterausbildung in Vollzeit

Die Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen (BBT) bietet vom 23. November 2009 bis 19. November 2010 einen Industriemeisterlehrgang für die Fachrichtung Metall in Vollzeit an. Der Vorbereitungslehrgang findet von Montag bis Donnerstag, von 8.00 - 16.00 Uhr, statt. Gerade in Zeiten der Kurzarbeit bietet es sich an, die Zeit

sinnvoll für Weiterbildung zu nutzen. Trotz momentaner Lohneinbußen, bietet die Kurzarbeit dem Arbeitnehmer aber für die Zukunft echte Karrierechancen. Der 12-monatige Vorbereitungslehrgang kann unter Berücksichtigung entsprechender Kriterien, nach den Richtlinien für "Meister-BAföG" finanziell gefördert werden (www.meister-bafoeg.info). Der Lehrgang durchläuft derzeit die Zertifizierung nach AZWV. Nach Anerkennung ist der Kurs dann sogar durch die Bundesagentur für Arbeit förderbar.

Weitere Informationen finden Interessenten unter www.bbt-tut.de (info@bbt-tut.de). Info u. Beratung: Tel. 07461 929011, Tina Blessing / Andrea Schad.

Der BLHV informiert!

Im Rahmen des Förderprogramms Landwirtschaft des Bodenseekreises 2009 besteht für Landwirte voraussichtlich die Möglichkeit, für Informationsveranstaltungen auf dem landwirtschaftlichen Betrieb (Veranstaltungen außerhalb geförderter Projekte) ein Honorar zu beantragen.

Die Anträge sind bei der BLHV-Bezirksgeschäftsstelle Stockach, (Tel. 07771 91800) erhältlich.

KLFB

Leben und Arbeiten auf dem Bauernhof Junge Leute für zwei bis acht Wochen bei Familien zu Gast

Zupacken im Stall, auf dem Feld und im Haushalt, können junge Leute ab 15 Jahren beim Projekt LandLeben der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg - zwei bis acht Wochen leben und arbeiten sie bei einer Gastfamilie in einem landwirtschaftlichen Familienbetrieb. Dafür gibt es freie Kost und Logis und obendrein ein Taschengeld. Eine Chance, in den Schulferien etwas Besonderes zu erleben und neue Erfahrungen zu sammeln. Gastfamilien gibt es im Schwarzwald, in der Ortenau und am Bodensee. Vom Milchviehbetrieb über den Winzer, den Obstbauern oder den Selbstvermarkter bis hin zu Gastfamilien mit Ferienwohnungen sind viele Betriebszweige vertreten.

Gefördert wird das Projekt LandLeben von der Landwirtschaftlichen Rentenbank. Weitere Infos: Kath. Landfrauenbewegung Freiburg, Okenstr. 15, 79018 Freiburg, Tel. 0761 5144243, [mail kath-landfrauen.de](mailto:kath-landfrauen.de) oder im Internet: www.kath-landfrauen.de.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden
St. Pelagius, Bonndorf
St. Bartholomäus, Hödingen
St. Peter und Paul, Nesselwangen
St. Martin, Sipplingen

**Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38,
78354 Sipplingen, Tel. 07551/63220**

Pfarrbüro

Seestraße 38, 78354 Sipplingen
Tel. 07551/63220, Fax 60636
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten

Pfarrbüro:

Dienstag bis Freitag von
10.00 bis 12.00 Uhr und
Donnerstagmittag von
15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha
(wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

Donnerstags

ab 11.00 Uhr Pfarrhaus Nesselwangen

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen

ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 09.07.2009

Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Heilige Messe

(für Hildegard Bonauer)

Samstag, 11.07.2009

Vorabend vom 15. Sonntag im Jahreskreis, Ev.: Mt. 10, 16-23
Sipplingen

17.45 Uhr Taufe des Kindes Luis Stoller

18.30 Uhr Heilige Messe (Pfr. Joha und

Konzelebrant Pater Ndubisi, der sein Entwicklungshilfeprojekt in Südostnigeria vorstellt)

(für Bruno und Frida Schellinger; Theresa, Doris, Bruno und Gotthard Grieser)

Wir singen aus dem „Roten Liedheft“.

Sonntag, 12.07.2009 -

15. Sonntag im Jahreskreis

Ev.: Mt. 10, 16-23

Nesselwangen

09.00 Uhr Heilige Messe

(für Paul Gomeriger; Quido, Josefine und Wilhelm Lohr)

Hödingen

10.30 Uhr Heilige Messe

(für Wendelin Strasser und Angehörige)

Sipplingen

17.00 Uhr Geistliches Schülerkonzert in der Pfarrkirche

Montag, 13.07.2009

Sipplingen
19.00 Uhr Fatimariosenkranz

Donnerstag, 16.07.2009

Sipplingen
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen
(für Verstorbenen der Familien Schirmeister/Frevel)

TERMINE

Sipplingen:

Laudato si

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 09. Juli 2009, um 20.00 Uhr zur Chorprobe im Pfarrheim.

Herzliche Grüße, Bernadette Widenhorn

Wilde Kletterer

Wir treffen uns am Samstag, dem 11. Juli 2009, um 9.00 Uhr, Im Häslerain 34.
Bis dann, Euer Klaus Stieglitz

Kolpingfamilie

Gruppenstunden:

Die Gruppe Nazareth trifft sich am Freitag, dem 10. Juli 2009, um 15.30 Uhr und die Gruppe Arche Noah um 16.00 Uhr, im Pfarrheim. Viele Grüße, eure Gruppenleiter

Geistliches Schülerkonzert

Am Sonntag, 12. Juli 2009, um 17:00 Uhr, in der Kath. Kirche St. Martin / Sipplingen

Ein durchaus unterhaltsames und schönes Programm erwartet Sie beim Geistlichen Konzert der Gesangsklasse von Irene Mattausch und dem Schulchor Schloss Hohenfels unter der Leitung von Albert Franz am Sonntag, 12.07.2009 um 17:00 Uhr in der St. Martin Kirche in Sipplingen. Das diesjährige Schuljahres-Abschlusskonzert steht ganz unter dem Motto: „Lieder, Arien und Kantaten“ und wird von den jungen Sängern und Sängerinnen bereits eifrig im Unterricht einstudiert. Neben Liedern des bekannten englischen Komponisten John Rutter, werden auch Stücke von H. Goodall, C. Franck sowie Hymnen zu hören sein, die wahre Streicheleinheiten für Herz und Geist sind. An der Kirchenorgel werden die Schüler von dem jungen, hochtalentierten Nachwuchsorganisten Lukas Streibel begleitet, ein Schüler von Andreas Jetter, der sein Können auch in solistischen Orgelstücken zeigen wird.

Der Chor wird die Pop-Kantate „Swingin' Samson“ von Michael Hurd präsentieren. Der Inhalt dieses Stückes lehnt sich an folgende biblische Geschichte an:

Die Israeliten werden von den Philistern unterdrückt. Eines Tages wird der alte Mara ein Kind geboren, dessen Gabe es ist, übermenschliche Körperkraft zu besitzen - Samson. Samsons Mission, sein Volk zu befreien, kreuzt seinen Weg mit der Philisterin Delila, die im Auftrag des Königs den „Retter Israels“ zu Fall bringen

soll. Als er ihr das Geheimnis seiner Kraft verrät, die in seinem langen Haupthaar liegt, schreitet die kluge Adelige zur Tat. Nun halten alle Samson für besiegt. Der Triumph jedoch währt nicht lange, denn Samsons Haar wächst wieder und damit kehrt auch seine Kraft zurück.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Spenden werden erbeten.

Über ein zahlreiches Publikum würden sich die jungen Künstler und Künstlerinnen sehr freuen.

Vorstellung des Entwicklungsprojekts „Infant Jesus Sanatorium (Kinderkrankenhaus) in Südostnigeria

Pater Gregory wird am Samstag, dem 11.07.2009, während des Gottesdienstes, der um 18.30 Uhr beginnt, sein Entwicklungsprojekt vorstellen.

Pater Dr. Gregory Ndubisi ist Nigerianer und arbeitet als Seelsorger in Palestina-Rom. Als junger Geistlicher war er in Vorarlberg tätig, wo er auch die deutsche Sprache lernte. Neben seiner seelsorgerischen Tätigkeit in Italien hat er 1995 in seinem Heimatort Isingwu in Südostnigeria, dem ehemaligen Biafra, begonnen ein Kinderkrankenhaus zu bauen. Pater Ndubisi sagt selber: „Mein Schicksal dem Volk, meinem Volk, dass alles und nichts hat“. Damit meint er, dass Nigeria reich an Öl und Bodenschätzen ist, aber der größte Teil der Bevölkerung arm, sehr arm. Neben dem Projekt Kinderkrankenhaus unterstützt Pater Gregory Familien in seinem Heimatort, die neben ihren eigenen Kindern insgesamt weitere 50 Voll- und Halbweisen aufgenommen haben. Die Wunden des Biafrakrieges sind immer noch nicht ganz verheilt.

Zum Kinderkrankenhaus:

Der Bau wurde im Jahre 1995 begonnen. Der Rohbau ist fertiggestellt. Auch eine kleine Ambulanz konnte eingerichtet werden. Das letzte größere Problem war der Brunnenbau. Bei den Bohrungen ist man auf hartes kohleähnliches Gestein gestoßen, durch welches manuelle und später auch maschinelle Bohrversuche scheiterten. Behelfsweise holte man Wasser aus dem nahegelegenen Dorfbrunnen, was natürlich auch kein Dauerzustand war. Im Februar 2009 stellte sich mit einem größeren Bohrversuch der Erfolg ein – gutes Wasser. Auch konnte die untere Krankenhausetage im notwendigen, einfachen Stil (Betten, Tische etc.) eingerichtet werden. Nach einem langen Weg konnte am 2. März 2009 mit der stationären medizinischen Versorgung begonnen werden. Im weiteren Vorgehen ist an den Erwerb medizinischer Geräte wie Sterilisator, EKG, Ultraschall etc. zu denken. Stück für Stück sollen dann auch Etagen eingerichtet werden. Was Pater Gregory im Augenblick aber am meisten Sorgen macht, ist die Entlohnung des Krankenhauspersonals. (Eine Liste mit Gehaltsangaben hängt an der Pinwand in der Kirche). Da ist seine Hoffnung auf die kirchliche und allgemeine Unterstützung aus Deutschland und

Vorarlberg gerichtet. Aller Anfang ist schwer, besonders dort. Die Patienten müssen sich auch so gut sie können an den Behandlungskosten beteiligen. Pater Gregory ist der zuständige Mann für die Gesamtentwicklung des Kinderkrankenhauses. Zuletzt war er für 3 Monate (Anfang November 08 bis Februar 09) in seinem Heimatort Isingwu. Von seinem Bischof wurde er für diese Zeit freigestellt. Vor Ort ist ganzjährig der örtliche Sparkassenleiter Herr Hyancinth Obi als Vertrauensmann und Projektmanager seit Jahren zuständig.

Das nächste Verkündblatt erscheint am Donnerstag, dem 16.07.09, für die Zeit vom 23.07. bis 06.08.09

Abgabetermin: Dienstag. 04.08.09

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen & Wahlwies
Öffnungszeiten des Pfarramtes,
Mühlbachstr. 7 in Ludwigshafen:
dienstags 9.00 - 12.30 Uhr;
donnerstags 9.00 - 12.30 Uhr
Tel. 07773 5588 Fax 07773-7919
E-Mail: ek-ludwigshafen@t-online.de
homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Freitag, 10. Juli

15.00 - 16.30 Uhr: Treffen der „Häfler Früchtchen“ - mit der Möglichkeit für Eltern sich über die anstehende Freizeit zu informieren

Sonntag, 12. Juli

9.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Ludwigshafen (Pfarrvikarin Meißner)

Montag, 13. Juli

9.30 Uhr: Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

Dienstag, 14. Juli

9.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

14.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenhotel „Löwen“

15.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus „Silberdistel“

16.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus „Wilhelmine“

19.30 Uhr: Sitzung des Kirchengemeinderates

Donnerstag, 16. Juli

8.15 Uhr: Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

9.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

Freitag, 17. Juli

15.00 Uhr: Abfahrt der „Häfler Früchtchen“ zur Freizeit

Samstag, 18. Juli

18.00 Uhr: Erntebet-Gottesdienst auf dem Mooshof in Wahlwies zum Auftakt der Ernte (Pfarrvikarin Meißner)

- anschließend herzliche Einladung zum gemeinsamen Sommerfest mit Abendessen! Der Gottesdienst und das Sommerfest finden bei jedem

Wetter statt - bei Regen feiern wir in einer Scheune!

Den Mooshof finden Sie, von Ludwigshafen Richtung Radolfzell kommend, rechter Hand auf der Höhe Wahlwies liegend. Parkmöglichkeiten finden Sie direkt am Mooshof.

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

Buhlstr. 8a
78351 Bodman-Ludwigshafen

Sonntag, 12. Juli
09.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 15. Juli
20.00 Uhr Gottesdienst



DIE VEREINE BERICHTEN



DEUTSCHE-LEBENS- RETTUNGS- GESELLSCHAFT

Ortsgruppe Sipplingen

JUGENDSCHWIMMTRAINING

Das nächste Jugendschwimmtraining mit Prüfung zum Rettungsschwimmchein Bronze oder Silber, ist am Mittwoch, 08.07.2009 im Hallenbad Salem. Abfahrt an der Turn – und Festhalle um 17:45 Uhr

NACHWUCHSSCHWIMMEN

Das nächste Nachwuchsschwimmen ist wieder am Mittwoch, 15.07.2009. Abfahrt an der Turn – und Festhalle um 17:45 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.sipplingen.dlrg.de



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Am Freitag, 10.07.2009 findet die nächste Probe für den 2. Zug statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr
Sipplingen

Erfolgreiches Wochenende

Sommer, Sonne, Sonnenschein - Bronze und Silber darf es auch sein. Ein wahrhaft

meisterliches und glänzendes Wochenende gab es für unsere aktiven Mitglieder und unseren Jugendlichen. Mit insgesamt vier Mannschaften, je zwei bei den Aktiven und zwei bei den Jugendfeuerwehren traf man in Friedrichshafen zum diesjährigen Leistungsvergleich in der Kategorie Bronze und der Leistungsspanne der Feuerwehren an.

Nach einer äußerst intensiven Vorbereitungszeit, die nicht nur etliche Liter Schweiß, sondern auch zum Teil den Teilnehmern(Innen) alles abverlangte, trat man unter der bewährten Leitung von Brandmeister Jürgen Schirmeister bei den Aktiven und Hauptlöschmeister Frank Dick bei den Jugendlichen zu den Wettbewerben an.

Frühmorgens hieß es für unsere jungen Aktiven, allesamt haben sie ihre ersten Sporen innerhalb unserer Jugendfeuerwehr verdient, Antreten zum Wettkampf in der Kategorie Bronze. Bei dieser Leistungsstufe muss ein fehlerfreier Löschangriff, bei welchem drei Stahlrohre eingesetzt werden, in einer bestimmten Zeitvorgabe durchgeführt werden. Dazu müssen drei Fallklappen mit Wasser umgespritzt werden,

symbolisch als Feuer-Darstellung verwendet. Als zusätzliche Schwierigkeit muss noch eine Leitung gestellt und eine Menschenrettung durchgeführt werden. Die Crux an dieser Sache ist, nicht nur die Einhaltung der Zeitvorgabe, sondern auch jeder Teilnehmer wird einzeln bewertet. Da dies nicht so einfach ist, bewies leider die Tatsache, dass einige Gruppen durchfielen, Gott sei Dank nicht so bei unseren Aktiven. Die Spannung und Nervosität war zum Greifen, aber die harte Vorbereitungszeit hatte sich gelohnt. Zwar mit einigen Fehlerpunkten versehen, wurde die Prüfung von beiden Gruppen souverän geleistet.

Dies galt für unsere Jugendlichen als steile Vorlage. Man wollte sich ja nicht bei seinen ehemaligen Kameraden, mit denen man zum Teil noch vor gut einem Jahr in der Jugendfeuerwehr zusammen war, blamieren. Mitnichten, sie legten noch eine Schippe drauf. Bei der Prüfung Leistungsspanne müssen fünf Teile absolviert werden - zwei sportliche Teile und drei feuerwehrtechnische Teile in den Kategorien Wasserförderung über lange Wegstrecke, Löschangriff und Theorie. In der Vorbereitungszeit ständig mit Verletzungen kämpfend, dieses wirkte sich beispielsweise auf die Zeiten im Staffellauf gravierend aus, legten sie einen richtigen Husarenritt hin, Sportlich, im Kugelstoßen und Staffellauf warf man mit die größte Weite und erlief die zweitbeste Zeit. Auch in den Königsdisziplinen - den feuerwehrtechnischen Teilen sah es nicht anders aus - schnellste Zeit in der Wasserförderung und der Löschangriff - fehlerfrei, sogar mit Belobigung der Gruppenführer. Eine böse Überraschung gab es dann bei der Theorie.

Als Prüfer war hier unser Jugendwart Frank Dick eingesetzt - selbst der Charme

unserer Mädchen half nichts - hier lag die Messlatte verdammt hoch. Aber die mühselige Zeit im Vorfeld und auch schon im vergangenen Winter über hatte sich bemerkbar gemacht. Mit wenigen Abzügen wurde hier ebenfalls vom anwesenden Landes-Schiedsrichter ein "hervorragend" ausgewiesen.

Wie Freude und Trauer ganz nah beieinander liegen, sah man bei der Gedenkmminute in der anschließenden Siegerehrung. Ein junger Kamerad verstarb am Tag zuvor bei dem Unwetter-Einsatz im Landkreis Ludwigsburg. Frisch verheiratet hinterlässt er eine Frau mit dreijährigem Kind. Ebenfalls waren die Gedanken unserer Jugendlichen bei ihren zwei Kameraden und Freunden, welche im Vorfeld verletzungsbedingt ausfielen. Einig waren sich alle, wir schaffen das, dass beide Kameraden die Leistungsspanne ebenfalls erhalten können.

Gott zur Ehr - den Nächsten zur Wehr.



GESANGVEREIN HOHENFELS/SIPPLINGEN

Der Gesangverein Hohenfels lädt zum Abendkonzert ein!

Am Dienstag, den 14. Juli 2009 veranstaltet der Gesangverein Hohenfels im Anschluss an die Gästebegrüßungsfahrt ein kleines Abendkonzert am Landungsplatz. Unter der Leitung von Frau Amrei Mingo haben wir für Sie ein abwechslungsreiches Programm eingeübt. So freuen wir uns, unsere Feriengäste an diesem hoffentlich schönen Sommerabend musikalisch zu begrüßen. Wir laden hierzu auch die Einwohnerschaft recht herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Beginn: 20.40 Uhr an der Schiffsanlegestelle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins Hohenfels



TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

Zeltlager 2009

Erfreulicherweise ist das Zeltlager 2009 voll ausgebucht.

Wir bitten darum, die noch fehlenden Lagerbeiträge bis zum **15.07.09** zu überweisen

oder bei Martin Ehrle in der Jahnstrasse 1, bar abzugeben. Für alle Betreuerinnen und Betreuer findet am **Freitag, 10.07.2009** eine letzte Besprechung für das Zeltlager 2009 statt. Wir treffen uns um **18.00 Uhr** bei Norbert am Lager-

schof. Wir bitten um vollzählige Teilnahme.

TSV Sipplingen
- Zeltlagerleitung -

Strandfest-Vorankündigung

Am Wochenende dem 18./19. Juli 09 findet unser Strandfest auf dem Parkplatz am See statt. Am Samstag um 17.00 Uhr beginnt das Fest mit dem Bieranstich.

Zur Unterhaltung spielen:

ab 20.00 Uhr die Gruppe **Seefeuer**

Am **Sonntag, ab 10.30 Uhr** wird das Strandfest mit dem Frühschoppen fortgesetzt, und endet nach dem Dämmer-schoppen um ca. 22.00 Uhr.

Zur Unterhaltung spielen:

Ab 11.00 Uhr der **MV Nesselwangen**, ab 17.00 Uhr die **Original Hotzenplotzer**. Zu diesem Strandfest möchten wir Sie, verehrte Feriengäste und Einwohner aus Sipplingen und Umgebung, schon heute recht herzlich einladen.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Wir würden uns freuen, Sie als Gast bei uns begrüßen zu dürfen.

An die Mitglieder des TSV Sipplingen

Zu den allgemeinen Arbeiten bitte ich euch um tatkräftige Unterstützung: Donnerstag, 16. 7., um 18.30 Uhr Aufbau der Lichterketten.

Samstag 18.7. ab 9.00 Uhr: Einrichten des Festplatzes.

Hier bitte ich insbesondere die Fußballer und Turner zum Einsatz.

Sonntag 19.7. ab 6.00 Uhr: Aufräumen und uUbauen des Festplatzes.

Hier bitte ich insbesondere unsere älteren Fußballer und Turner um ihren Einsatz.

Sonntag 19.7. um 22.00 Uhr: Stände ausräumen und soweit wie möglich den Festplatz (hier bitte ich unsere Fußballer und Turner um ihren Einsatz).

Montag 20.7. ab 8.00 Uhr: Aufräumen des Festplatzes.

Hier bitte ich unsere Rentner und Mitglieder, die an diesem Tag frei haben, um ihren Einsatz.

Es wäre toll, wenn wieder viele Helfer wie letztes Jahr mitmachen.

Gerhard Kern
1. Vorstand



WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

Beuron - Burg Wildenstein – und zurück

Das „Obere Donautal“ ist wunderschön. Das wissen wir.

Viele freuten sich heute – am 5. Juli – auf die Wanderung von Beuron aus zur hoch auf dem Felsen gelegenen Burg Wildenstein.

Einige Quellwolken am Himmel über Sipplingen müssen noch nichts bedeuten, auch wenn der Wetterbericht Gewitter gegen Abend ankündigt. Nicht so an der Donau!

Ein aufkommendes Gewitter und tief-schwarze Wolken ließen uns in Beuron kurz nach der Ankunft wieder Schutz in den Autos suchen als der Regen hernieder prasselte. Noch hofften wir auf baldige Beruhigung, doch das Gewitter ging in einen heftigen Landregen über, der auch noch anhielt als wir in den Autos oben am Fußweg zur Burg anlangten. Um nicht total durchnässt zu werden, verbot sich selbst das kurze Stück zu Fuß zur Burg.

Gerhard Freund hatte alles so gut geplant, doch dieses Mal mussten wir verzichten. Aber wir werden die Wanderung bestimmt nachholen!

Froh, nicht eine Erkältung riskiert zu haben, beschlossen wir den Nachmittag vergnügt mit einer Einkehr auf dem Weg nach Sipplingen, wo uns blauer Himmel und Sonnenschein empfing.

GB



YACHTCLUB SIPPLINGEN

Termine

Seend Mittwochsregatta

Mittwoch, den 8. Juli.

Ausrichter: Yacht Club Stockach.

Start 18.30 Uhr vorm Löchle.

Sipplinger Kindernachmittag

Freitag, den 31. Juli, ab ca. 14 Uhr

Gemeinsam mit der Tourist-Info werden wir traditionell einen Nachmittag für die Sipplinger Kinder und die Kinder der Feriengäste gestalten.

Es werden ca. 8 bis 10 Schiffe für eine kleine Ausfahrt mit den Kindern benötigt.

Die Skipper möchten bitte ihre Teilnahme beim Vorstand melden.

Jugendtrainingswoche

vom 1. bis 5. August.

Alle Plätze sind besetzt.

Helfer, die noch nicht registriert sind, bitte beim Vorstand melden.

Infoveranstaltung

Freitag, den 7. August, 20 Uhr

Abenteuer Höhlenforschung.

Thomas Lange berichtet über Erlebnisse beim Klettern und Tauchen in deutschen, österreichischen und französischen Höhlen.

Infoveranstaltung am 3. Juli

Wolfgang Renz zeigte einmalige Bilder von seinem Trip durch die Algerische Wüste. Er berichtete gleichzeitig, wie man am Rande der Zivilisation mit dem täglichen Leben fertig werden muss und seine Bedürfnisse deutlich herunterschrauben kann.

Die komplette Terminliste für die Saison 2009 kann in den Schaukästen und auf der Homepage des Yacht Clubs unter www.ycsi.de eingesehen werden.

Yacht Club Sipplingen
Der Vorstand

primo verlag
Fachverlag für Amts-,
Mittlungs- und Infoblätter

Während Sie im Sand buddeln, sorgen wir dafür, dass Ihre Anzeigen regelmäßig erscheinen. Fragen Sie uns.

...die haben Sie sich verdient!

Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach • Tel. 07771/9317-11 • Fax 07771/9317-40 • e-mail: anzeigen@primo-stockach.de • www.primo-stockach.de